

Nr. 37

Mai 2020



Verbrauchertelegamm

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol



EUROPA-AUSGABE

Europäisches Verbraucherzentrum Italien - Büro Bozen

REISEN UND COVID-19 Die FAQs des Europäischen Verbraucherzentrums (EVZ)



Seit Beginn der Coronakrise haben sich rund **2.000 Verbraucher** an das Europäische Verbraucherzentrum Italien gewendet, weil sie eine **Frage** zu ihren **Reisebuchungen** zu Zeiten des Coronavirus hatten. Es hat sich dabei herauskristallisiert, dass jede Situation anhand der konkreten Umstände des Einzelfalls für sich bewertet werden muss, auch weil die auf nationaler und internationaler Ebene getroffenen Maßnahmen nicht einheitlich sind und sich stetig ändern können. Trotzdem gab es viele **wiederkehrende Fragen**, welche als **FAQs** auf der Webseite des EVZ beantwortet wurden. Wer sich also mit einer Frage an das EVZ wenden möchte, möge **zuerst auf der Webseite nachlesen** (<https://bit.ly/2VrdVDq>), ob er da die **Antwort** schon findet. Die FAQs werden laufend auf den neuesten Stand gepasst und an die sich in Änderung begriffene Rechtslage angepasst.

ONLINE TRADING Achtet auf eure Ersparnisse

Aufgrund der von der Covid-19-Pandemie verursachten Wirtschaftskrise und der großen Unsicherheit auf den Märkten versuchen immer mehr Verbraucher, ihre Ersparnisse durch Investitionen in das **Online-Trading** zu bunkern. Bei Finanzprodukten und Anlagen ist jedoch Vorsicht geboten, denn man riskiert mit wenigen Klicks, die gesamten Ersparnisse zu verlieren. Möglicherweise verfügen die Unternehmen, die diese Produkte oder Anlagen bewerben, nicht über die **Genehmigung zur Verwaltung von Ersparnissen**, die von der italienischen **Börsenaufsichtsbehörde (CONSOB)** erteilt werden muss. Dabei kann die entsprechende Internetseite sehr professionell erscheinen oder dort auch angeben

sein, dass man im Besitz der gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen ist. Das EVZ Italien erklärt, wie Sie **betrügerische Online-Trading-Plattformen erkennen** können: <https://bit.ly/3cFJKOx>.



ACHTUNG FALLE! Streamingfallen haben gerade zu Coronazeiten Hochkonjunktur

Gerade jetzt, wo die meisten Menschen die meiste Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen und viele sich die Freizeit mit dem Anschauen von Filmen vertreiben möchten, tappen die VerbraucherInnen wieder vermehrt in **Streaming-Abfallen**. Die VerbraucherInnen werden unerwartet mit einer Zahlungsaufforderung in Höhe von fast 400 Euro konfrontiert und wissen nicht, wie sie reagieren sollen. **Zahlen Sie nicht!** Das EVZ erklärt auf seiner Webseite, was es mit den Streamingfallen auf sich hat: <https://bit.ly/2yythg2>.



FALL DES MONATS

Ende 2019 bestellte ein slowenischer Verbraucher auf einer italienischen Internetseite ein **Paar Sneaker** zum Preis von 580,00 Euro. Erst nachdem der Verbraucher das Etikett bereits entfernt hatte, stellte er fest, dass der Verkäufer ihm ein **falsches Modell** geschickt hatte und sandte die Sneakers zurück. Der Onlinehändler weigerte sich jedoch die Retoure des Verbrauchers zu akzeptieren, mit der Begründung, die Schuhe „seien nicht mehr in ihrem ursprünglichen Zustand“, der slowenische Käufer hatte ja das Etikett entfernt.

Nun wandte sich der Verbraucher an das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Sloweniens, welches die Reklamation an uns weiterleitete. Wir nahmen mit dem Verkäufer Kontakt auf und wiesen ihn darauf hin, dass der Verbraucher nicht vom Vertrag zurücktreten, sondern lediglich seinen **Gewährleistungsanspruch** geltend machen wollte, da ihm ein falsches Schuhmodell geschickt worden war.

Im Gewährleistungsfall muss die Ware nicht im Originalzustand zurückgegeben werden. Kurz darauf erreichte das EVZ Italien die positive Rückmeldung des Händlers: Dieser akzeptierte die Retoure und erstattete dem Verbraucher den Betrag von 580,00 Euro.

Für grenzüberschreitende Konsumentenfragen:

Europäisches Verbraucherzentrum Italien

Büro Bozen - Brennerstr. 3,

Tel. +39 0471 980939, Fax +39 0471 980239,

info@euroconsumatori.org,

www.euroconsumatori.org

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol, Zwölfmalgreiner Str. 2, 39100 Bozen, Tel. 0471 975597, Fax 0471 979914. Veröffentlichung/Vervielfältigung nur gegen Quellenangabe.

Eintragung Landesgericht Bozen Nr. 7/95 am 27.02.1995; verantwortlicher Direktor: W. Andreas. Intern vervielfältigt.

Erhält Beitrag der Abteilung für das Verlagswesen des Ministerratspräsidiums sowie von den SteuerzahlerInnen durch die Zuweisung der 5 Promille der Einkommenssteuer.